

Musik als Tor zur Gemeinde

Über die kirchenmusikalische Arbeit in Heilig Kreuz – Passion

von Kantor Matthias Schmelmer

Die Passionskirche und die Heilig-Kreuz-Kirche haben viele Türen: Haupteingänge, Seiteneingänge, Hintertüren, Durchgangstüren. Es gibt viele verschiedene Wege, in unsere Kirchen zu gelangen: Über die breiten Mitteltüren, aber auch über unauffälligere Schleichwege.

Das Gemeindekonzept der „OFENEN KIRCHE“ muß ebenfalls eine solche Vielfalt von Türen bieten, um erfolgreich zu sein. Denn die Fragen, Wünsche und Bedürfnisse, die die Menschen an uns als christliche Gemeinde richten, sind so unterschiedlich wie die menschlichen Charaktere es nun mal sind. Nicht jeder sucht zuerst den Weg in den Gottesdienst oder zu einem theologischen Gespräch. Oft beginnt der erste Kontakt zur Gemeinde mit ehrenamtlichem Einsatz in unseren sozial-diakonischen Arbeitsbereichen (Wärmestube, Laib und Seele). Oft kommt aber der erste Kontakt zur Gemeinde über das wohl schönste Medium christlicher Verkündigung zustande: Über die Musik.

- ◆ Musik ist eine wichtige Trägerin der christlichen Tradition und Überlieferung. Sie macht die fast 2000-jährige Geschichte des Christentums unmittelbar erlebbar, vom gregorianischen Choral über das reformatorische Lied bis hin zum modernen Kirchentagsschlager.
- ◆ Ein biblischer Text mag gesprochen oftmals schwer verständlich sein – gesungen als Motette von Heinrich Schütz z.B. vermag er unmittelbar das Herz anzurühren. Musik ist ein Medium, das weit mehr als nur die rationale Ebene unseres Geistes anspricht.
- ◆ Wer singt, wer musiziert, ist ein fröhlicher Mensch. Das ist vielleicht etwas platt formuliert, hat aber einen wahren Kern: Musizieren ist eine Ausdrucksform, die das eigene Wohlfühl heben kann, die sogar euphorisierend wirken kann.

Unsere Kirchengemeinde bietet eine ganze Reihe musikalischer Gruppen an, mit dem Ziel, möglichst viele Altersgruppen und möglichst viele Niveaustufen zu erreichen. Im Bereich der Chorarbeit beginnt das Angebot bei den Kita- und Schulkindern. Im Erwachsenenbereich gibt es vier Chorangebote, vom Heilig-Kreuz-Chor über den Frauenchor und die Kantorei bis hin zum Kammerchor. Der Seniorenclub, in dem regelmäßig viel gesungen wird, kann man zu diesen Chorangeboten durchaus hinzuzählen.

Im Bereich der Instrumentalmusik bietet die Gemeinde drei Gruppen, vom Flötenkreis für Wiedereinsteiger über die Flötengruppe ´con passione´ bis zum Kammermusikensemble Passion, das überwiegend aus professionellen Musikern besteht. Außerdem gibt es für Kinder Trommel- und Flötenunterricht.

Durchschnittlich nehmen wöchentlich etwa 200 Menschen an unseren musikalischen Gruppen teil.

Dabei fragen wir nicht nach der Religionszugehörigkeit und betreiben keine offene Missionsarbeit. In der Kantorei sind wohl nur etwa 50-60 % Mitglied unserer oder einer anderen Gemeinde. Viele der anderen Kantoreimitglieder waren früher Kirchenmitglied, haben aber im Laufe ihres Lebens schlechte Erfahrungen mit der Kirche gemacht. Interessant ist nun aber, dass gerade die Musik (wir singen in der Kantorei überwiegend

geistliche Chormusik) scheinbar für sie ein letzter akzeptabler Anknüpfungspunkt an die Kirche ist.

Durch diese zunächst etwas unverbindlich und sehr entfernt scheinende Anbindung an Heilig Kreuz – Passion kommt es nun aber doch immer wieder vor, dass Kantoreimitglieder über die Chorarbeit hinaus mehr Interesse an unserer Gemeinde zeigen, sich in anderen Arbeitsbereichen engagieren und schließlich den Schritt zur Taufe oder zum Wiedereintritt wagen.

Die Kirchenmusik ist also ein sehr wichtiges Tor zu unserer „OFFENEN KIRCHE“, ein Tor, das wiederum aus vielen verschiedenen Türen besteht. Das Bestreben der Kirchenmusik an Heilig Kreuz – Passion muss es daher sein, diese Offenheit zu bewahren und neben den bestehenden Türen noch andere (Jugendchor/Seniorenchor,...) aufzutun.

Eine weitere Aufgabe ist es, die musikalischen Gruppen mehr in die Ausgestaltung unserer Gottesdienste einzubinden. Denn die Musik ist nicht nur ein Verkündigungsmedium für die aktiv Musizierenden, sondern auch für die, die sich an ihr hörenderweise erfreuen.